

Mügelner Anzeiger

Amtliches Mitteilungsblatt



der Stadt Mügeln mit den Ortsteilen Ablaß, Baderitz, Bernitz, Gaudlitz, Glossen, Grauschwitz, Kemmlitz, Lichteneichen, Lütnitz, Mahris, Nebitzschen, Niedergoseln, Neubaderitz, Neusornzig, Ockritz, Oetzsch, Paschkowitz, Pommlitz, Poppitz, Querbitzsch, Remsa, Schleben, Schweta, Seelitz, Sornzig, Wetitz, Zävertitz, Zschannewitz

Freitag
10. April
2015
Nummer 7
Jahrgang 21

Impressum Mügelner Anzeiger · Das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Mügeln erscheint in der Regel 14tägig und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt · **Herausgeber** Stadtverwaltung Mügeln, Markt 1, 04769 Mügeln, Tel. (03 43 62) 41 00 · **Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteiles** Bürgermeister Johannes Ecke · **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil, einschließlich Anzeigenannahme, Satz und Druck** Druckerei & Verlag Dober, Karl-Liebknecht-Straße 2, 04769 Mügeln, Tel. (03 43 62) 3 24 30, Fax 3 06 11, info@doberdruck.de



Bis zum 20.05.2015 sammeln wir Ideen für unseren neuen Mügelner Spielplatz. Haben Sie oder Ihre Kinder tolle Ideen oder besondere Wünsche?

Bitte beteiligen Sie sich und geben diese z.B. in Form von Fotos in den Kindereinrichtungen in Mügeln oder im Rathaus ab.

Im Rahmen des Familienfestes am 30.05.2015 auf dem Mügelner Anger soll dann abgestimmt werden, wie unser neuer Spielplatz einmal aussehen könnte.

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihren Ideen und mit Ihrer Stimme zum **Familientag am 30.05.2015!**

SPIELPLATZ
FÜR MÜGELN



Meine Bischofsstadt
Mügeln e.V.

gemeinsam steht für Mügeln da

Mit freundlicher Unterstützung der
Mügelner Kindereinrichtungen!

Wichtiges im Überblick

Stadtverwaltung Mügeln, Rathaus, Markt 1, 04769 Mügeln
E-Mail: Rathaus@stadtmuegeln.de · **Internet:** www.stadt-muegeln.de
 Telefon (03 43 62) 41 00 · Telefax (03 43 62) 4 10 46

	Stadtverwaltung
Montag	9–12 und 13–15 Uhr
Dienstag	9–12 und 13–16.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen (Termine nach Vereinbarung)
Donnerstag	9–12 und 13–18 Uhr
Freitag	9–12 Uhr

Stadtbibliothek im Rathaus, Telefon 4 10 31 Di 10–12 Uhr und 13.30–16.30 Uhr, Do 10–12 und 14–18 Uhr, Mo, Mi und Fr geschlossen
Stadt-Museum sonnabends, 10.00–11.30 Uhr und nach Vereinbarung

Seniorenbetreuung
 Petra Hähnel, Telefon (03 43 62) 41 00

Bankverbindungen Stadtverwaltung Mügeln	
Sparkasse Leipzig:	IBAN: DE46 8605 5592 1520 0037 37 BIC: WELADE8LXXX
Deutsche Bank:	IBAN: DE21 8607 0000 0331 2485 00 BIC: DEUTDE8LXXX
VB Riesa:	IBAN: DE09 8509 4984 0135 2116 05 BIC: GENODEF1RIE
DKB Leipzig:	IBAN: DE67 1203 0000 0001 3072 63 BIC: BYLADEM1001
Gläubiger ID	DE 92 ZZZ 00000 116168

Abwasserzweckverband „Oberes Döllnitztal“, Mügelner Landstraße 4, Glossen, Frau Röber: Telefon (03 43 62) 23 84 11, c.roeber@azvmuegeln.de, Frau Haubold: Telefon (03 43 62) 23 84 10, e.haubold@azvmuegeln.de, Herr Wache: Telefon (03 43 62) 23 84 12, th.wache@azvmuegeln.de, Fax: (03 43 62) 23 84 14, Mo geschlossen (Termine nach Vereinbarung), Di 9–12 und 14–16.30 Uhr, Mi geschlossen (Termine nach Vereinbarung), Do 9–12 und 14–18 Uhr, Fr 9–12 Uhr

Verwaltung städtischer Wohnungen HWV GmbH Döbeln
 Reparatur-Tel. (03 43 1) 65 11 **Sprechzeit Büro Mügeln:** Do 16–17.30 Uhr

Stadtbad 3 24 04 Sportplatz 3 22 02

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Kirchspiel Mügeln
 im Kirchengemeindebüro Mügeln, Johanniskirchhof 5, Telefon 3 24 12
 Di 9.00–12.00 und 14.30–16.00 Uhr, Do 9.00–12.00 und 14.30–17.30 Uhr

Sprechzeiten der Krankenkassen:
KKH-Allianz Herr Klömich, Fr.-Mehring-Str. 15, Di 13–19 Uhr, KKH-Allianz-Briefkasten, www.kkh-allianz.de

Post-Agentur im Kinder- und Jugendmode-Geschäft Kerstin Unger, Dr.-Friedrichs-Straße 18: Mo–Fr 9.00–18.00 Uhr, Sa 9.00–11.30 Uhr

Bestattungen Wilfried Jacob: Dr.-Friedrichs-Str. 52, Mügeln, Tel. 3 25 16
Bestattungshaus Katscher: Zum Lehmborg 3, Mügeln, Tel. 4 42 58

Heizung/Sanitär-Störungsdienst Wochenendbereitschaft der Ausbau Mügeln GmbH nur über Funktelefon (01 72) 3 74 41 66
Haustechnik Mügeln, A. Baumert über Funktelefon (01 75) 1 71 07 56
envia-Störungsdienst Tag und Nacht (0 800) 2 30 50 70
MITGAS GmbH Stördienst Tag und Nacht (01 80) 2 20 09

OEWA Wasser und Abwasser GmbH Störungs-Notruf Trink- und Abwasser:

rund um die Uhr	(0 34 31) 65 57 00
allgemeine Fragen	(0 34 31) 65 56
Fax	(0 34 31) 61 13 56

Elektro-Notdienst – Zentrale Service-Nummer (0 18 05) 23 24 22

BEREITSCHAFTSDIENSTE Vorwahl-Nummern für **Oschatz 03 43 35, Dahlen/Calbitz 03 43 61, Wernsdorf 03 43 64, Mügeln 03 43 62**

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST Praxisdienst an Wochenenden:
 Sonnabend 9–11 Uhr und 16–17 Uhr, Sonntag 10–11 Uhr und 16–17 Uhr
 Den **diensthabenden Arzt** bei der Rettungsleitstelle erfragen (siehe Kasten)

ZAHNÄRZTE Sa, So, feiertags 9–11 Uhr
11./12. 4. DS Schlechter, Mügeln, Friedhofstraße 1, Telefon 3 21 20
18./19. 4. ZÄ Schindelhauer, Calbitz, Böhlaer Straße 7, Telefon 5 24 27
25./26. 4. ZA Schneider, Oschatz, Heinrich-Mann-Str. 12, Telefon 9 20 7 68
1. 5. DS Schütze, Mügeln, Goethestraße 4, Telefon 3 23 07

APOTHEKEN – Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.00 Uhr

11. 4., 17. 4., 23. 4., 29. 4. Löwen-Apotheke Oschatz, Telefon 9 20 2 30
12. 4., 18. 4., 24. 4., 30. 4. Löwen-Apotheke Dahlen, Telefon 5 00 15
13. 4., 19. 4., 25. 4., 1. 5. Apotheke am Altmarkt Oschatz, Tel. 9 3 23 90
14. 4., 4. 5., 10. 5., 16. 5. Schwanen-Apotheke Wernsdorf, Tel. 5 22 29
15. 4., 21. 4., 11. 5. Apotheke Oschatz West, Telefon 9 87 89 60
16. 4., 22. 4., 28. 4. Linden-Apotheke Oschatz, Telefon 9 88 66 20
20. 4., 26. 4., 4. 5., 10. 5. Markt-Apotheke Mügeln, Telefon 3 24 46
27. 4., 3. 5., 9. 5. Apotheke am Marktkauf Oschatz, Tel. 9 02 80

Alle Angaben ohne Gewähr!

NEU: Polizeiposten Mügeln
Rathaus Mügeln, 1. OG, Zimmer 20
Sprechzeiten:
Dienstag 13.00–18.00 Uhr,
Donnerstag 10.00–14.00 Uhr
Telefon: (03 43 62) 4 10-24

Polizeirevier Oschatz 0 34 35/65 00
Polizei-Notruf 110
Rettungsdienst und Feuerwehr 112
Notarzt (Rettungsleitstelle) 03 42 02/6 52 65

Bekanntmachungen

Stadtverwaltung Mügeln Mügeln, 10. 4. 2015

Bekanntmachung

Zur öffentlichen Sitzung des Stadtrates zu Mügeln am **Donnerstag, dem 23. 4. 2015 um 19.00 Uhr** lade ich recht herzlich in den Bürger- und Ratssaal Mügeln ein.

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung, Bestätigung der Niederschrift vom 26.03.2015
2. Bekanntgaben, allgemeine Informationen
3. Einwohnerfragestunde
4. Beratung und Beschlussfassung zur Übernahme der Kosten des

Elternanteils zur Schülerbeförderung der Kinder in den 5. Klassen der Goethe-OS Mügeln

5. Beratung und Beschlussfassung über die private Nutzung des Dienstfahrzeuges durch den Bürgermeister Johannes Ecke
6. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bauleistung Straßen OD Mügeln (alte S31) II. BA
7. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden
8. Anfragen der Stadträte

B. Nicht öffentlicher Teil

Mit freundlichen Grüßen

gez.
 Johannes Ecke
 Bürgermeister

Stadtverwaltung Mügeln

Mügeln, 10. 4. 2015

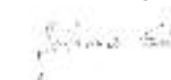
Bekanntmachung

Entsprechend § 76 Abs. 1 Sächsische Gemeindeordnung liegt der Entwurf des Haushaltsplanes der Stadt Mügeln für das Haushaltsjahr 2015 vom Montag, dem 20. 4. 2015 bis einschließlich Dienstag, den 28. 4. 2015 zu folgenden Zeiten im Zimmer 9 der Stadtverwaltung Mügeln öffentlich aus.

Montag, Dienstag, Mittwoch	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Alle Einwohner können bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung bis zum 8. 5. 2015 Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Über fristgemäße Einwendungen beschließt der Stadtrat in öffentlicher Sitzung.



Eckke
Bürgermeister

Der Stadtrat der Stadt Mügeln

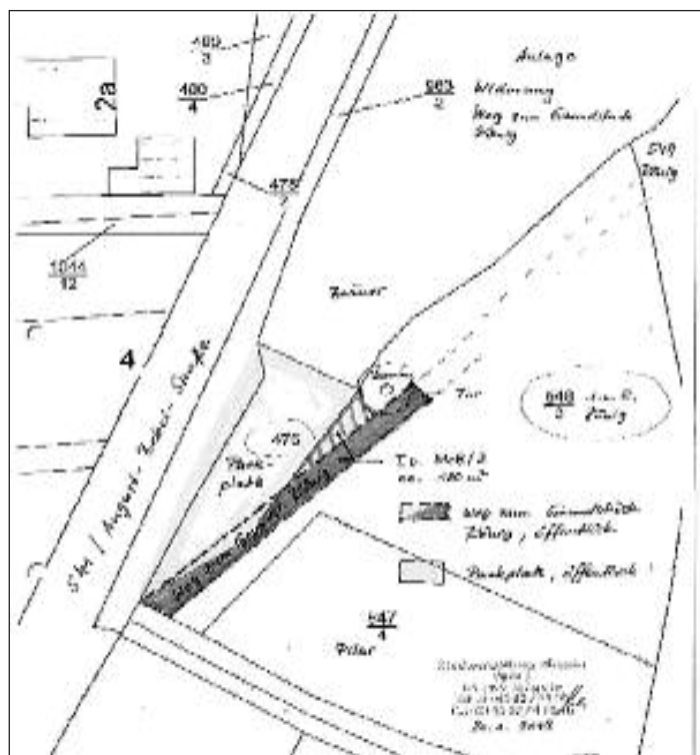
fasste in seiner Sitzung am 26. 3. 2015 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 10/15

Beschluss Widmung des Weges zum Grundstück König mit Parkplatz

Der Stadtrat der Stadt Mügeln beschloss gem. § 6 SächsStrG die Widmung des Weges zum Grundstück König mit Parkplatz (Gemarkung Mügeln, Fl. Nr. 476, Eigentum der Stadt sowie Teile von Fl. Nr. 548/3, Eigentum v. S. und R. König) als Gemeindestraße bzw. -platz, Straßenbestandsverzeichnis Blatt 85, Nr. des Straßenzuges 535.

Die Widmung ist mit Rechtsbehelfsbelehrung öffentlich bekannt zu machen und wird zum Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.



Beschluss Nr. 11/15

Beschluss Anschaffung Bauhoftechnik – Lieferung John Deere 6090MC Standard CAB Traktor

Der Stadtrat der Stadt Mügeln beschloss die Anschaffung eines Traktors John Deere für den Bauhof Glossen für einen Preis von 70 000,00 € brutto.

Die Maßnahme ist in den Haushalt 2015 einzustellen.

Beschluss Nr. 12/15

Beschluss über die Errichtung und Betreibung einer Schiedsstelle gemeinsam mit der Stadt Oschatz

Der Stadtrat der Stadt Mügeln beschloss den Beitritt zur Zweckvereinbarung über die Errichtung und Betreibung einer Schiedsstelle gemeinsam mit der Großen Kreisstadt Oschatz sowie weiteren Städten und Gemeinden.

Beschluss Nr. 13/15

Beschluss zu Mittelübertragung aus dem Jahr 2014 in das Jahr 2015

Der Stadtrat der Stadt Mügeln beschloss die Übertragung von Haushaltsausgabemitteln aus dem Haushaltsjahr 2014 in das Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 240 707,69 €.

Beschluss Nr. 14/15

Beschluss zur Annahme von Spenden

Der Stadtrat der Stadt Mügeln beschloss die Annahme von Spenden.

Die Stadt Mügeln sucht ab 1. 9. 2015 eine/n

Erzieherin oder Erzieher

für den Einsatz in den Kindertagesstätten der Stadt Mügeln

Anforderungen:

- Abschluss als staatlich anerkannte Erzieherin oder Erzieher
- Freude an der Betreuung von Kleinkindern
- ausgeprägte Sozialkompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur ständigen Weiterentwicklung der fachlichen Qualifikation
- selbstständige Leitung einer Gruppe

Aufgaben:

- sozialpädagogische Bildung, Erziehung und Förderung von Kindern im Sinne einer familienergänzenden Betreuung unter Berücksichtigung der altersspezifischen Besonderheiten und individuellen Entwicklungen
- Unterstützung bei der Herausbildung sozialer Verhaltensweisen durch Schaffung von Bildungs-, Erfahrungs- und Erlebnisräumen sowie Erziehung zu Toleranz
- Planung und Dokumentation der pädagogischen Arbeit sowie Beobachtung und Reflektion von kindlichen Bildungs- und Entwicklungsprozessen
- Mitwirkung an der Qualitätsentwicklung der Kindertageseinrichtung
- Gestaltung des Übergangsprozesses von der Kindertageseinrichtung zur Grundschule/Hort
- Organisation der Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern wie Eltern, Grundschule und öffentlichen Einrichtungen des Territoriums

Die Anstellung erfolgt zunächst befristet und in Teilzeit. Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien von Abschlusszeugnissen, Referenzen, Beurteilungen und Zeugnissen) richten Sie bitte an die

Stadt Mügeln oder d.eberhardt@stadtmuegeln.de
Hauptamt
Markt 1
04769 Mügeln

Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen gern die Leiterin des Hauptamtes, Frau Eberhardt, Telefon: 03 43 62/4 10 13
Ausschreibungsschluss ist der **15. Mai 2015**.

Pressemitteilung

Dialogforum Tagebauerweiterung Crellenhain bringt Klarheit

Mügel, 26. März 2015 - Unter Beteiligung des Mügelner Bürgermeisters, Johannes Ecke, wurde auf der gestrigen Sitzung des Dialogforums im Mügelner Ratssaal über den aktuellen Stand der Planungen und über die Ergebnisse der Gutachten zu Staub und Lärm vorrangig für die Zukunftsfelder Schleben 3 und Osterweiterung des Tagebaus informiert. Dem Dialogforum gehören Vertreter der Anwohner aus Crellenhain, Stadträte und Vertreter der Kemmlitzer Kaolinwerke (KKW) an.

„Ich halte das Dialogforum für sehr wichtig, weil wir darüber im Gespräch bleiben und frühzeitig Handlungsmöglichkeiten nutzen können“, sagte Bürgermeister Ecke. Es würden so die unterschiedlichen Sichtweisen und Interessen verdeutlicht, so Ecke weiter. Die Anwohner sind im Dialogforum nach ihrem Bekunden dafür angetreten, die Osterweiterung und damit das Heranrücken der Außenkante eines Schutzstreifens oder Walls auf 65 Meter an die Wohnbebauung zu verhindern. Für die Kemmlitzer Kaolinwerke steht das Interesse, den Tagebau auch nach 2019 langfristig zu erhalten, im Fokus des Dialoges.

Um dies anzugehen, werden nun bei den Genehmigungsbehörden die notwendigen Anträge eingereicht. Teil der Anträge sind u. a. die Ergebnisse der Begutachtung der künftigen Situation im Hinblick auf Staub und Lärm. Beide im Dialogforum vorgestellten Gutachten zeigen, dass die gesetzlich zulässigen Grenzwerte eingehalten werden. Damit besteht aus Sicht des Unternehmens kein Anlass, auf die geplante Osterweiterung zu verzichten. Es bietet den Bewohnern von Crellenhain mit dem Dialogforum allerdings sehr frühzeitig eine Plattform an, auf der Unternehmen und Bewohner über die verträgliche Ausgestaltung der Osterweiterung reden und Lösungen entwickeln können. Für die Anwohner ist diese Haltung enttäuschend. Ihr ursprüngliches Ziel, die Verhinderung der Osterweiterung im Rahmen des Dialogforums, scheint nun nicht erreichbar zu sein. Sie kündigten an, die Lage zu besprechen und eine neue Position zu finden.

Gleichwohl sollen auf Initiative von einigen Anwohnern und Stadträten bestehende Gestaltungsspielräume genutzt werden. Es wurde vereinbart, dass konkrete Vorschläge für die Gestaltung des etwa 20 m breiten Schutzstreifens erarbeitet werden. Schnell wachsender Baumbewuchs, ein Wall oder ein Windschutzstreifen waren erste Ideen, die gemeinsam erarbeitet wurden. Auf dem nächsten Dialogforum sollen diese Ideen und weitere Vorschläge über eventuelle Entschädigungen und Ausgleichsmaßnahmen im Detail von den Anwohnern vorgestellt und diskutiert werden.

Kontakt:

Dr. Thomas Wegner, Werkleiter

Tel.: +49 (3 43 62) 47 - 3 00

Fax: +49 (3 43 62) 47 - 3 02

E-Mail: wegner.thomas@akw-kaolin.com

Bürgertelefon: 03 43 62 / 4 73 01

Webseite: www.schleben-crellenhain.de

Neues für die Stadt und die Ortsteile



Veranstaltungen in der Stadt Mügel vom 10. 4. bis 24. 4. 2015
Änderungen vorbehalten!

11. 4. Förderverein Mügelner Kirchen e.V. – Tagesausflug
14. 4. 19.00 Uhr Mitgliederversammlung mit Jahresabschluss 2014 des Vereins „Meine Bischofsstadt Mügel e.V.“ / Ansprechpartner: Herr Brink 03 43 62-3 25 25

18. 4.
18. 4.

Frühlingsfest bei der Döllnitzbahn
Förderverein Mügelner Kirchen e.V. – Musikgruppe „Brassissimo“ in der Kirche Altmügel



IN DER KIRCHE SORNZIG

EINLADUNG

SONNTAG, DEN 3. MAI 2015

14.00 UHR

KONZERT ZUM 55. BLÜTENFEST

**FRÜHLINGSKONZERT MIT DEM
DÖLLNITZALCHOR**

**EINTRITT FREI
SPENDEN ERBETEN**

Muttertagskonzert

WANN? 10. Mai 2015, 16.00 Uhr
WO? Im Rathaus Mügel (Bürger- und Ratssaal)

Die Schüler der Kreismusikschule „Heinrich Schütz“
überreichen allen Müttern einen bunten
musikalischen Blumenstrauß.

Dazu sind alle herzlich eingeladen.
Der Eintritt ist frei.

Für eine kleine Spende am Ende des Konzerts
würden sich jedoch alle Akteure freuen.

Im Anschluss findet um 17.00 Uhr
eine Vernissage der Male in Dorothea Thieme
in der Rathausgalerie statt.

55. Blütenfest in Sornzig

vom 1. Mai bis 3. Mai 2015

Freitag, 1. Mai | Familientag

- 10:00** Eröffnung durch den Bürgermeister Johannes Ecke
Vorstellung der Preisträger des Fotowettbewerbs
„Sornziger Bilderbogen - Sornziger Gesichter - Gesichter von Sornzig“
- ab 10:30** Hüpfburgen zum Familientag
Volleyballturnier
Klösterliches Treiben im Klosterhof mit Spezialitäten vom Backhaus Wentzlaff, Schwein am Spieß, Bier vom Fass, Bratwurst, geräuchertem Fisch und anderen Leckereien sowie Sachsenobst-Säften u. Sachsenobst-Weinen aus dem „Saftladen“
- 11:00** Modenschau auf dem Klosterhof
„Die Bienchen“ LandFrauenverein Glossen
- 13:00** **FANTASTIKUS –Zirkus der Träume-** auf dem Klosterhof
Ein lustiges und atemberaubendes Familienprogramm am Nachmittag. Mit dabei sind u.a. dressierte Waschbären, tanzende und springende Zwergpudel, Artistik in höchster Vollendung und auch die Clowns Charlie und Banane werden sie begeistern. Artistik-Workshop
- 19:00** **Lampionumzug** mit dem *Spielmannszug Dürrweitzschen*
- Stellplatz Kloster – mit anschließendem Lagerfeuer am Klosterteich
- 21:00** **„IN DER BLÜTE ZU HOUSE“ – House-Party** im Festzelt – Eintritt **2 €**

Sonnabend, 2. Mai

- ab 12:00** **Klostermarkt** veranstaltet von Vereinen der Gemeinde und vielen Händlern, Partnern aus anderen Klöstern, *Schwein* am Spieß, Fisch und anderen Spezialitäten
- 14:00** **Eine Show für die ganze Familie mit Olaf Berger & Günti** im Festzelt
- 15:00** **Präsentation und Krönung der 19. Sächsischen Blütenkönigin**
- 16:00** **Olaf Berger & Günti - TEIL 2 -**
- 17:00** **SQUEEZEBOX-TEDDY** auf dem Klosterhof -EINTRITT FREI !-
- 21:00** **XXL-Oldie-Party** im Festzelt mit **Helene-Fischer-Double**
EINTRITT FREI

Sonntag, 3. Mai

- 09:00** **Frühlingsspaziergang** in und um Sornzig mit dem **Obstbauverein Sornzig** Treffpunkt: Kloster Marienthal
- 10:00-16:00** **Fahrten mit dem „Obstland-Express“**
- 10:00** **Klostermarkt** – veranstaltet von den Vereinen der Gemeinde und Händlern
- 10:30-12:30** **Frühschoppen mit Jahnataler Blasmusik** im Festzelt
- 14:00 Uhr** Konzert **Döllnitzalchor** in der Kirche Sornzig

Vereine, Händler, Gewerbetreibende sowie die Direktvermarkter aus dem Verband in Sachsen sorgen für das leibliche Wohl unserer Gäste.

Zur Belustigung unsere Kinder – Klein und Groß – stehen die Karussells vom Vergnügungspark zur Verfügung.



Stiftung Dr. Colditz
Kloster Marienthal



Bankenzentrum wächst – 22. Sitzgelegenheit in der Angerstraße eingeweiht: Die Arme-Sünder-Bank

Mügeln. Der Aktienkurs des Mügelner Bankenzentrums an der Döllnitz ist wieder ein Stück in die Höhe geklettert. Die 22. Themenbank – die Arme-Sünder-Bank – an der Angerstraße wurde eingeweiht.

Mügelns Bürgermeister Johannes Ecke, Vertreter des Bankenaufsichtsrates, Einwohner und Vertreter der Sponsoren sowie Mitglieder des Stadtmarketingvereins meine Bischofsstadt Mügeln ließen sich diesen feierlichen Akt nicht entgehen.

Symbolträchtiger können die Fakten, die zur Entstehung der Bank, ihren Bezug zur Stadtgeschichte und zur Umsetzung führten, nicht sein. Die Bank hat genau an jener Stelle ihren Platz erhalten, wo im Jahr 1669 letztmalig in Mügeln eine öffentliche Hinrichtung erfolgte. Der Dieb Peter Zeuner, der auch unter anderen Namen agierte, hatte 100 Gulden in der Sankt-Johannis-Kirche gestohlen und war deshalb zu acht Schlägen durch das Rad verurteilt worden. Konkret heißt dies, dass der Dieb auf einer Streckbank festgeschnallt wurde, die dann durch das Drehen eines Rades in die Länge gezogen wird. Dem Eingespannten werden so die Knochen gebrochen und auch seine inneren Organe werden gedehnt und beschädigt. Am Ende steht der Tod des Delinquenten. „Am 8. Oktober vollstreckte der Strehlaer Henkermeister Michael Martin Hahn Zeuners Urteil. Es war wohl die letzte Hinrichtung genau an der Stelle in der Stadt“, erklärte Aufsichtsratsmitglied und Stadthistoriker Andreas Lobe.

Angefertigt wurde die Themenbank nach historischen Vorlagen einer Streckbank und einer Zeichnung des Grafikers Matthias Dittmann in der Holzwerkstatt der Justizvollzugsanstalt Torgau durch dortige Insassen. Bürgermeister Johannes Ecke hatte die Kontakte zur Justizvollzugsanstalt im letzten Jahr dem Bankenaufsichtsrat vermittelt. Gesponsert wurde die Anfertigung und das Aufstellen durch den Oschatzer Rechtsanwalt Rainer Horbas und die Leipziger Anwaltskanzlei Hager Rechtsanwälte.

„Ich musste nicht lange überlegen, um mich hier zu engagieren. Zudem habe ich eine hohe Affinität zu Banken. Ich bin ja auch ausgebildeter Bankkaufmann und Fachanwalt auf diesem Gebiet“, erklär-



te Horbas. Ebenso begeistert von der Idee der Arme-Sünder-Bank zeigte sich auch Rechtsanwalt Mirko Zebisch, dessen Kanzlei für die Stadt Mügeln tätig ist. „Wir sind schon lange mit der Stadt verbunden. Als wir gefragt wurden, gab es keine Frage, das Mügelner Bankenzentrum zu unterstützen. Das Thema der Bank passt zu uns. Das ist eine gute Sache, die fördernd auf den Tourismus wirkt“, erklärte Zebisch. Gemeinsam mit Rainer Horbas sowie Matthias Dittmann und Andreas Lobe vom Bankenaufsichtsrat weihten die beiden Sponsoren dann die Bank ein. Klar, dass dann auch noch einige der Details der Bank ausprobiert werden mussten. „Ich freue mich, dass wir wieder eine Bank aufstellen konnten und Sponsoren fanden. Dank allen, die dies ermöglichten. Und noch schöner ist, dass die Teilnehmer der Frühlingswanderung bei der Einweihung mit dabei sein konnten“, freute sich der Vorsitzende des Stadtmarketingvereins über die Aktion.

Text und Fotos Bärbel Schumann.

Altersjubilare April 2015



Die Stadt Mügeln gratuliert all ihren Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute, vor allem Gesundheit

Ludwig, Irmgard	Grauschwitz	11. 4.	89 Jahre
Berger, Wolfgang	Schweta	11. 4.	83 Jahre
Pönitz, Helga	Mügeln	11. 4.	80 Jahre

Schubert, Karl-Heinz	Mügeln	11. 4.	75 Jahre	Dr. med. H. Reichert, Facharzt für Allgemeinmedizin
Hiersemann, Frank	Mügeln	11. 4.	71 Jahre	Drogerie Lübeck
Daum, Dieter	Mügeln	12. 4.	75 Jahre	EDEKA Bräunling
Reichelt, Joachim	Mügeln	12. 4.	74 Jahre	Einkaufs- & Bestelleshop Hannelore Walbe
Herrmann, Erhard	Mügeln	12. 4.	73 Jahre	Einkaufs-ABC
Klotz, Peter	Mügeln	12. 4.	71 Jahre	Elektromeister Frank Teichmann
Glanert, Erwin	Mügeln	13. 4.	82 Jahre	Elektrotechnik Frank Walla
Sonntag, Sieglinde	Schweta	13. 4.	73 Jahre	Elektrotechnik- & Hausmeisterservice Carsten Bräuer
Stelzner, Margarete	Nebitzschen	14. 4.	84 Jahre	Ergotherapie Diana Kümmel
Hirth, Ingeborg	Mügeln	14. 4.	82 Jahre	Erdmann Bau Gmbh
Gasch, Karin	Mügeln	14. 4.	73 Jahre	Fahrdienst & Mietwagen Torsten Petzold
Schwarz, Günther	Querbitzsch	15. 4.	85 Jahre	Familie René Richter
Anders, Siegrid	Niedergoseln	15. 4.	75 Jahre	Farben Reichel
Dießer, Heide-Lotte	Mügeln	15. 4.	74 Jahre	Fernmeldeservice Warta
Mangold, Heidrun	Mügeln	15. 4.	71 Jahre	Filmriss Mügeln „Zum alten Kino“ Inh. A. Kirsch
Althannß, Johanna	Mügeln	17. 4.	82 Jahre	Fleischerei Peter Hein
Doberstein, Herta	Mügeln	18. 4.	82 Jahre	Fleischerei Guido Manke
Unger, Gottfried	Mügeln	18. 4.	80 Jahre	Fliesen Reichel
Gohl, Gisela	Niedergoseln	18. 4.	75 Jahre	Gärtnerei Georgie
Winkler, Dieter	Mügeln	18. 4.	72 Jahre	Gartentechnik, Kommunal-, Forst- & Gewerbeteknik Ronny Löbnitz
Erlor, Manfred	Sornzig	19. 4.	89 Jahre	Gasthaus Sachsenkrone
Zwetkoff, Kurt	Glossen	19. 4.	88 Jahre	Günter Oelsch, Heimwerker & Sportartikel
Gutsche, Werner	Mügeln	19. 4.	74 Jahre	Haarstudio CURLY GmbH
Zeibig, Johannes	Pommlitz	19. 4.	72 Jahre	Hausrat & Geschenke Otto
Einbock, Edeltraud	Mügeln	20. 4.	84 Jahre	Haustechnik Mügeln A. Baumert
Patitz, Armin	Glossen	20. 4.	78 Jahre	Ingenieurbüro für Bauwesen, Dipl.-Ing.(FH) Michael Winkler
Wache, Renate	Mügeln	20. 4.	75 Jahre	Jahn Daniel, Reiseunternehmen
Steinhilber, Gerda	Mügeln	21. 4.	88 Jahre	Karin & Bernhard Pistorius
Purjahn, Helga	Zävertitz	22. 4.	76 Jahre	Kfz-Service Lippert
Reichel, Dieter	Sornzig	22. 4.	70 Jahre	Kinder- & Jugendmoden Unger
Naumann, Gottfried	Nebitzschen	23. 4.	72 Jahre	Koch, Ralf
Martini, Charlotte	Oetzsch	24. 4.	86 Jahre	Landwirt Frank Müller, Berntitz
Mielke, Otto	Querbitzsch	24. 4.	84 Jahre	Landwirtschaftsbetrieb J. Pistorius
				Landwirtschaftsbetrieb Michanikel
				Landwirtschaftsbetrieb Thomas
				Landwirtschaftsbetrieb G. Wagner
				Lohnsteuerhilfverein e.V. Spree & Havel S. Schwerdtner
				Lotto Shop Kaiser
				MAN Fischer Nutzfahrzeuge Gmbh
				Markt-Apotheke Dr. Annett Krause
				Minilädchen Ramona Hirth
				Mir Döner Imbiss K. Turan
				Modetreff Pfeil
				Modewaren A. Schmidt, Inh. G. Winkler
				Mügelner Blattlaus
				Mügelner Confiserie R. Geppert
				Mügelner Dj-Team
				Mügelner Maschinenbau Gmbh
				Mügelner Team Bau GmbH & Co. KG
				Mügelner Tiefkühlkost & Speiseservice Lange
				Nah & Frisch Wermsdorf
				Nähstube K. Käbisch
				Naumann Elektronik
				Oel Heimbürger GmbH
				Picobello Pizza Service
				Physiotherapie Kerstin Herrklotz
				Physiotherapeutin G. Thomas
				Planungsbüro Welker/Miersch
				Poitzsch, Wolfgang
				Pool- & Schwimmbadcenter Falk Löbnitz
				R&B Taschupa
				REMATEC
				RHG Bau & Garten Mügeln
				Roltex Rollladenfabrikation Gmbh
				Ruka Ofenfabrik + Zubehör GmbH
				Roland Strohbach, Stahl- & Haushaltswaren
				Schreib- & Spielwaren Mügeln, Inh. R. Weise
				Schuhsalon Herrmann
				Son-Sportgeräte

Freiwillige Feuerwehr

Am 31. Januar 2015 fand der traditionelle Kameradschaftsabend der Freiwilligen Feuerwehr Mügeln statt. Alle Kameradinnen und Kameraden danken den nachfolgenden Sponsoren für ihr Engagement. Durch ihre Spenden haben sie maßgeblich zu einer schönen und gelungenen Veranstaltung beigetragen. DANKE!



Agrarossenschaft Naundorf Niedergoseln
Allianz Hauptvertretung Hertis Scheefe
Altmarkt 6, Gaststätte
Ausbau Mügeln GmbH
Autohaus Hirth
Autohaus Stoppe
Autoservice Lippmann
Bauklemptner Ralf Müller
Bauplanungsbüro Dipl.-Ing. Andreas Schmidt
Bäckerei Taube
BERNER Group
Bestattungen W. Jacob
Bestattungshaus Katscher
Bft Tankstelle Mügeln
Bus & Mietwagen H. Jahn
Bus, Taxi & Mietwagenbetrieb U. Jahn
Dachdeckermeister Peter Keilwagen
Dr. med. J. Drobner, Fachärztin für Allgemeinmedizin

Simon Auto-Zentrum
 TS Transport Schrott GmbH
 Uhren & Schmuck M. Schmidt
 VARIA Color Produktions GmbH
 Wiener Café
 WÜRTH GmbH + Co. KG
 Zahnarzt Ulrich Schlechter
 Zimmermann Lothar
 „Zur letzten Instanz“, Inh. S. Pönitz

GUT WEHR

Aus dem Vereinsleben



Meine Bischöfsstadt Mügeln e. V.

Sehr geehrte Damen und Herren,
 im Auftrag des Vorstandes lade ich alle Mitglieder
 und interessierten Einwohner recht herzlich zu
 unserer **Jahreshauptversammlung** ein.

Termin und Ort: Dienstag, den 14. April 2015

um 19.00 Uhr im Kulturraum der Bowlingbahn Schweta

Auf Grund der Bedeutung der Versammlung bitte ich um zahlreiches Erscheinen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Bernd Brink, Vorsitzender

Walpurgisfeuer

Am Donnerstag, dem 30. April 2015 führen wir das traditionelle „Walpurgisfeuer“ am Backhaus auf dem Mügelner Anger durch. Mit deftiger Schweineschulter und anderen Speisen sowie Getränken vom Bistro „Mc-Nickel“ wird das leibliche Wohl der Gäste gesichert. Musik und Unterhaltung werden vom D „Pfips-Team“ präsentiert. Für unsere jüngsten Besucher stellt der Schaustellerbetrieb Pönitz ein Kinderkarussell bereit.

Gemeinsam stellen wir um 18.00 Uhr mit den Kameraden der Feuerwehr Mügeln den Maibaum auf. Danach unternimmt Herr Lobe als historischer Nachtwächter einen Lampionumzug mit den Kindern. Gegen 19.00 Uhr wird das Feuer zum Vertreiben der bösen Geister des Winters angezündet.

Brennmaterial nehmen wir zu folgenden Zeiten auf dem Anger gern entgegen:

**Sonnabend, den 25. 4. 2015 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
 Montag, den 27. 4. 2015 sowie Dienstag, den 28. 4. 2015
 jeweils 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr.**

Wir bitten darauf zu achten, dass dem Material kein Müll beigegeben wird. Es wird von uns nicht angenommen und dem Ordnungsamt angezeigt.

Alle Einwohner und Gäste sind herzlich zur Veranstaltung eingeladen.

Bernd Brink

Hilferuf des SV Schweta – Fußball „Alte Herren“

Achtung, Achtung!

Wer möchte gern im Verein des SV Schweta „Alte Herren“ noch Fußball spielen? Uns gehen leider immer wieder Fußballspieler aus (Gründe: Alter, Beruf, Gesundheit).

Um Genaueres zu erfahren, bitte bei Sportchef **Rolf Eckert, OT Schweta, Schulstraße 5, 04769 Mügeln** melden.

Telefon-Nummer: 03 43 62 / 3 01 06

Wir würden gern Aktive, und die, die es waren, begrüßen.

Das Alter ist 30 Jahre aufwärts.

Haben ein ordentliches Umfeld in Schweta: Platz, Sportlerbaude und Spielplan.

Spieltage sind immer am Freitagabend von April bis Oktober.

Meldet Euch. Danke.

Frühjahrsputz in den Nistkästen

Seit Herbst 2012 hängen an Bäumen am Anger und am Bahnhof Mügeln Nistkästen verschiedener Bauart.

Die Natur- und Umweltgruppe Mügeln e.V. hat diese in der Ökologischen Station in Naundorf anfertigen lassen und zusammen mit der Kinder-Umweltgruppe aufgehängt. Finanziert wurde das Projekt von der Sparkasse Leipzig.

Anfang März wurden diese wiederholt kontrolliert, ob eine Belegung in der vergangenen Brutperiode stattgefunden hat.

Generell sollten Nistkästen in den Wintermonaten beräumt werden, sofern sich altes Nistmaterial darin befindet.

Je nach Vogelart wird unterschiedliches Material zum Nestbau verwendet. So greift der Sperling z. B. auf Grashalme, kleine Äste und Federn zurück, während die Meisen überwiegend Moos verwenden. Gerne baut der Sperling nach dem Ausflug der Meisen nochmals auf dem Nest der Meisen und das Polster ist dann besonders hoch.

Nicht alle Nistkästen waren belegt. Auffällig ist, dass die Starkästen bisher nicht angenommen wurden. Gerne sind wir für Informationen dankbar, die im Zusammenhang mit der Nutzung dieser Nistkästen von Bedeutung wären. Auch dann, wenn beispielsweise ein Baum gefällt wird, an dem sich einer unserer Nistkästen befindet.

Natur- und Umweltgruppe Mügeln e.V., H. Beck



Vortrag und Filmvorführung zu einem nationalen Schutzprojekt

„Land zum Leben für den Rotmilan“

Landschaftspflegeverbände und Akteure aus Wissenschaft und Naturschutz haben sich zusammengeschlossen, um den Sinkflug des

Rotmilans aufzuhalten.

**Referent: Peter Solluntsch,
 Landschaftspflegeverband NW-Sachsen**

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, **dem 15. April um 19.00 Uhr** in der Ökologischen Station in Naundorf statt.

10. Heide-Cup 2015

1. Wertungswettkampf, Veranstalter: SV Lok Eilenburg Abt. Gerätturnen

Die erste Wettkampfstation im diesjährigen Heide-Cup war am Sonntag, dem 15. März 2015 die Sporthalle der Dr.-Belian-Schule in der Dr.-Belian-Straße in 04838 Eilenburg.

Teilnehmer waren der TV Blau-Gelb 90 Bad Dübener, der SV Lok Eilenburg und wir die SG „Döllnitztal“ Mügeln.

Insgesamt kämpften 61 Teilnehmer, darunter 16 Jungen, um die ersten Punkte innerhalb der 3 Wertungswettkämpfe 2015.






**Meine Bischofsstadt
Mügeln e.V.**



Walpurgis-Feuer

am 30. April 2015

am Backhaus auf dem Mügelner Anger

Programm:

*18.00Uhr Aufstellen des Maibaumes mit Unterstützung
der Feuerwehr Mügeln*

*ab 18.15Uhr Lampionumzug der Kinder mit dem
Nachtwächter*

19.00Uhr Entzündung des Feuers

Kinderkarussell der Schaustellerfamilie Pönitz

Bistro „Mc-Nickel“ sorgt für Speisen und Getränke

Musikalische Umrahmung wird durch DJ „PFIPS-Team“ Mügeln gestaltet



Geturnt wurde im Pflicht- als auch im Kürbereich. Unsere Sportgemeinschaft ging mit 9 Turnerinnen und 2 Turnern an den Start. Leider konnte die mitgereiste Turnerin Emily Haupt, infolge einer Verletzung, nicht in das Wettkampfgeschehen eingreifen und verpasste einen möglichen Podestplatz.

Martin Käseberg in der AK 10/11, in dieser Altersklasse turnte er dieses Jahr zum ersten Mal, stand bei der abschließenden Siegerehrung ganz oben auf dem Podest.

Weitere Platzierungen:

AK 8/9, 9. Platz Neele Kraemer, 10. Platz Leona Sauer, 11. Platz Thea Doberstein und 12. Platz Lilly Dorbert.

Die Mädchen turnten in der Altersklasse 8/9 dieses Jahr auch zum ersten Mal.

AK 10/11, 5. Platz Linda Segura und der 13. Platz Jasmin Deuse. Kür LK4, 4. Platz Vanessa Ludewig und 5. Platz Nadine Mehrheim, nur 0,3 bzw. 0,9 Punkte von einem Podestplatz entfernt.

Es war ein Wettkampf mit vielen guten Übungen, welche von den zahlreichen Zuschauern mit viel Beifall belohnt wurden.

Allen Mädchen und Jungen sprechen wir Anerkennung und viel Lob für ihre gezeigten Leistungen aus.

*SG „Döllnitztal“ Mügeln e. V.
Abteilung Turnen, die Übungsleiter*



Nach dem erfolgreichen Start unserer Sängerinnen und Sänger zum gemeinsamen Freizeitsingen am 16. 3. 2015 sind alle Interessenten des Chorgesanges am 13. 4. 2015, 19.00 Uhr in die Vereinsräume des Heimatvereins Glossen, ehemalige Gemeindeverwaltung, recht herzlich eingeladen.

Heimatverein Glossen e. V.

Lecker, Letto, Ledeka - alles muß raus

DIE LARVEN

Das Lehrerkabarett aus Riesa mit neuem Programm



**Der Heimatverein Glossen e.V. lädt
am 18. 4. 2015 um 19.30 Uhr
zur Kabarettveranstaltung im Saal der
Gemeindeverwaltung Glossen mit dem Lehrerkabarett
„Die Larven“ aus Riesa recht herzlich ein.**

Kartenvorbestellungen unter 03 43 62/3 36 57, Eintritt 7,- €

Der Hausbaum

Früher gab es im ländlichen Raum einen heute vergessenen Brauch in der Nähe des Wohnhauses immer einen Baum zu pflanzen, den so genannten „Hausbaum“. Selbst die kleinste Bauernkate wurde von einem solchen beschattet. Der Baum bildete ein natürliches Wetterbarometer. An seinem Vegetationsstand konnten aus Erfahrung die Bewohner langfristig das Wetter bestimmen und sich in



Haus Roßberg in Schweta / Sammlung Heimatfreunde Schweta

ihrer bäuerlichen Arbeit danach richten. Die Bewegung der Äste verriet die Stärke des Windes. Die Baumkrone bot einen gewissen Schutz des Hauses vor Sturm und starkem Schneefall. Im Sommer schützte sie vor sengender Hitze. Da versammelten sich gern die Hausbewohner in seinem Schatten um ihrer Handarbeit nachzugehen oder den knappen Feierabend zu genießen. Meist handelte es sich dabei um einen Apfelbaum. Denn seine Früchte bildeten eine wertvolle Vitaminreserve für den Winter. Damals gingen die Menschen mit dem Obst noch nicht so verschwenderisch um wie heute. Der Baum gehörte meist zum „Altenteil“ der Großeltern. Die verlockenden Früchte wurden dann von den Familienmitgliedern die keiner Arbeit mehr nachgehen konnten, streng bewacht. Nach der Ernte wurden die Äpfel an einem kühlen Ort, meist in einer mit Stroh gefüllten Truhe verwahrt. Wehe, wenn sich ein Kind diesem verlockenden Depot auch nur näherte! Regelmäßig wurde die Anzahl und der Zustand der Früchte kontrolliert. Begann ein Apfel zu faulen, wurde er sofort entfernt und zu Kompott, Saft oder Mus verarbeitet. Es durfte nichts verkommen! Die Äpfel waren so wertvoll, dass sie als Geschenk zu Weihnachten, zu Geburtstagen oder zur Konfirmation gern angenommen wurden.

Glücklich konnten sich jene schätzen die einen Nussbaum ihr Eigen nannten! Der ist milderes Klima gewöhnt und seine Wurzeln suchten Wärme spendende Orte wie die Mauern der Wohnhäuser. Die Nüsse waren ein wertvolles und lagerfähiges Produkt des Baumes. Zum Backen verwendet, zu Öl gepresst oder einfach nur so gegessen bildeten die Nüsse eine äußerst gesunde Zukost in den kargen Wintermonaten.

Die Dorfgasthäuser erkennt man manchmal noch heute an den mächtigen Kastanien vor der Tür. In ihrem Schatten ruhten sich die Pferde durchreisender Gäste aus. Auch die Kutscher nutzten diesen um in aller Ruhe ihr Bier zu genießen. Es hatte seinen Grund, dass es ausgerechnet Kastanien waren. Ihre Früchte samt stacheliger Schale waren eine lagerfähige Futterreserve für das Vieh des Wirtes. Musste er doch für Feierlichkeiten und unvorhergesehene Anlässe immer ein fettes Schwein zur Verfügung haben, denn einen Gefrierschrank gab es damals noch nicht.

In den großen Gütern stand oft eine Linde. Ihre Größe beschattete das Haupthaus sowie weite Teile des Hofes. Die Bedeutung der Linde ist vielschichtig! Von alters her war es der „heilige“ Baum der Druiden. Die Blüten der Linde verbreiteten einen angenehmen Duft und wurden zu medizinischen Zwecken verwendet. Ebenfalls bildeten diese eine ausgezeichnete Bienen-Weide. Dem hier erzeugten Honig werden ebenfalls besonders heilende Wirkungen nachgesagt. Im Volksglauben soll die Linde sogar vor Blitzeinschlägen schützen. Der stattliche Baum zeigte im Dorfe das wichtigste Gehöft mit der Gerichtsbarkeit an. Im Schatten der „Gerichts-Linde“ trafen sich die Bewohner zu Versammlungen und zur Klärung von Streitigkeiten.

Wenn man heute die Orte finden will, von denen vor über 150 Jahren unsere Dörfer und Städte auf Bildern festgehalten wurden stellt der Betrachter fest, dass Bäume und Sträucher die Ansichten verdecken. Wildwuchs gab es damals kaum! Bis durch die Eisenbahn der Brennstoff Kohle bequem in alle Teile des Landes gebracht werden konnte, bildete Holz den wichtigsten Energielieferant zum Heizen und Kochen. Zudem fraßen die zahlreichen Ziegen der armen „Häußler“ die Schösslinge ab, so dass Bäume und Sträucher kaum wild nachwachsen konnten. An Orten mit hohem Bedarf an Feuerholz wie bei der Salzgewinnung, beim Bergbau und der Verhüttung wurden wegen der erhöhten Brandgefahr durch landesherrlichen Erlass Waldstücke unter Schutz gestellt. So gewährleistet man im Katastrophenfall, dass zum Wiederaufbau genug Bauholz zur Verfügung stand. Auch in den Städten nutzten die Bürger jeden Ort um Obst oder Nüsse zu gewinnen. In Mügeln waren oft Spalierobst oder Weinstöcke an den Sonnenseiten der Häuser zu finden. Selbst in dunklen Hinterhöfen standen Kirschbäume, deren Früchte man nach dem Einführen des „Einweckens“ problemlos konservieren konnte. Hier und da gedieh sogar ein exotischer Aprikosenbaum. Heute dienen Bäume meist nur noch zu Zierzwecken. Obst und Konserven kauft man bequem beim Händler! Das einst begehrte



Der Mügelner Altmarkt um 1900 / Sammlung Lübeck

Obst von den Alleebäumen bietet heute nur noch einen schmierigen Straßenbelag. Zu gefährlich ist das Ernten und die Auswirkungen der Autoabgase auf die Früchte sind nicht zu unterschätzen! Nadelbäume und Koniferen sollen den Grundstücken einen exotischen mediterranen Charakter verleihen. Doch gerade diese Gehölze werden von unseren einheimischen Vögeln und Nutzinsekten schlecht angenommen! Bäume werden heute oft zum Ärgernis! Ihre Wurzeln und die Kronen greifen mit der Zeit nach unseren „Lebensadern“ wie Strom-, Telefon-, Wasser- und Abwasserleitungen. Äste und das im Herbst herabfallende Laub bildet oft Konfliktpotenzial zwischen Nachbarn. Lautstark werden die Blätter zusammen geblasen, zerkleinert, um dann umständlich auf Deponien verbracht zu werden. Früher waren Äste und Reisig ein hervorragendes Abrennmaterial. Das Laub bildete einen voll biologisch abbaubaren Isolierstoff. Getrocknet und in Säcke verpackt schützte es Kellerfenster und die häusliche Wasserversorgung vor dem Frost. Ebenso diente das Laub zusammen mit Stroh als Dämmung über Erdsilos zur Lagerung von Kartoffeln und Rüben. Im Frühjahr konnte das Dämmmaterial problemlos der Kompostierung zugeführt werden. Wir sollten uns heute also genauer überlegen, was für ein Gehölz am besten für uns und unsere Umwelt ist!

Andreas Lobe



Denise Wilsdorf holt Landeskönigstitel nach Mügeln

Die amtierende Schützenkönigin der Mügelner SG, bekam dieses Jahr auf Grund ihrer sportlichen Leistung zu der Kreismeisterschaft in der Disziplin Luftgewehr, die Nominierung zum Landeskönigsschießen nach Markkleeberg. Zu diesem Wettkampf trafen sich die besten Luftgewehr- und Luftpistolenschützen aus den 14 Schützenkreisen Sachsens um den besten Schützen zu ermitteln. Denise gelang es hier aus ihren 20 Wertungsschüssen eine 10,9 (Zählerwertung einer „perfekten Zehn“) zu erzielen. Mit diesem Ergebnis war sie erst einmal die beste Schützin Sachsens in der Damenklasse. Da es eine Gesamtwertung aller Schützen in beiden Disziplinen und Klassen gibt, kam es dann noch zu einem sagenhaften Gesamtsieg. Denise konnte sich mit ihrem Ergebnis auch gegen den Vorjahrsieger durchsetzen und darf somit den Sächsischen Schützenbund am 2. 5. 2015 in Hamburg zum Bundeskönigsschießen vertreten.

Des Weiteren ermittelten die Mitglieder der Mügelner SG am letzten Märzwochenende ihre Vereinsmeister in den KK-Pistolen-Disziplinen. Maik Saletti konnte in der Disziplin Sportpistole 30+30 den Vereinsmeistertitel für sich entscheiden. Auf den weiteren Plätzen kam es zu folgenden Ergebnissen:

Platz	Name	Präzision				Duell		Gesamt
		S1	S2	S3	S4	S5	S6	
1	Maik Saletti	83	90	82	86	86	86	513
2	Marcel Saletti	77	73	86	91	80	84	491

Allgemeines



Burg Mildenstein

Medieninformation

7 auf einen Streich – der neue Entdecker(s)pass für Burgen, Schlösser und ein Kloster in Mittelsachsen

Mit Beginn der neuen Saison laden 7 historische Häuser in den Tälern Mittelsachsens (**Schloss Nossen, Burg Kriebstein, Schloss Rochlitz, Kloster Altzella, Burg Gnadstein, Schloss Colditz und Burg Mildenstein**) zur Erkundung ein. Nach dem Besuch eines der teilnehmenden Objekte können alle anderen zum ermäßigten Eintritt besucht werden. Familien erhalten einen Familienrabatt. Den geografischen Standort und einen Hinweis auf besondere Geschichten, die sich mit dem jeweiligen Objekt verbinden, ermöglicht eine Übersichtskarte.

Der Entdeckerpass – für interessierte Besucher ein Anreiz auf historische Spurensuche in *unsere* Region zu gehen oder wieder einmal zu schauen, mit welchen interessanten Ausstellungen oder Themen die alten Gemäuer in diesem Jahr aufwarten. Speziell für Familie & Co. sind spannende Ausflüge garantiert. Im Übrigen öffnet sich **das letzte Tor der Schlösser- und Burgenrundreise zum freien Eintritt!**

„**Sieben auf einen Streich**“ – **der Entdecker(s)pass** ist ein *zusätzliches* regionales, touristisches Rabatt-Angebot zur bereits etablierten *Schlösserkarte*, mit der man für 40 € über 40 Schlösser, Burgen und Gärten im Schlösserland Sachsen besuchen kann. Informationen jederzeit zu allen Angeboten unter www.burg-mildenstein.de

Der Forstbezirk Leipzig informiert:

Am 17. 4. 2015 findet die sechste Regionaltagung in Wermsdorf statt. Sie richtet sich an private und körperschaftliche Waldbesitzer sowie Fachpublikum aus Verwaltung und Forstunternehmenschaft. Der Forstbezirk Leipzig lädt alle Interessierten herzlich ein ab 13.00 Uhr im ehemaligen Schloss Hubertusburg an der Veranstaltung teilzunehmen.

Anlass zur Tagung bieten aktuelle Ergebnisse der dritten Bundeswaldinventur, der Befragung Sächsischer Waldbesitzer zur Beratung im Nichtstaatswald sowie das Vorliegen der neuen Förderlinie Wald- und Forstwirtschaft 2014. Letztere bildet einen Schwerpunkt der Veranstaltung. In Vorträgen und auf einer anschließenden Exkursion wird die Förderung vorgestellt und das Vorgehen zur Antragstellung erläutert. So können Waldbesitzer bei der Waldverjüngung oder beim Wegebau attraktive Fördersätze von bis zu 90 % in Anspruch nehmen. Darüber hinaus stellt die Richtlinie finanzielle Unterstützung bei der Erstaufforstung, Holzvermarktung, Erstellung von Fachplanungen und für forstliche Zusammenschlüsse in Aussicht.

Die gesamte Richtlinie sowie aktuelle Anträge zu dieser können bereits jetzt im Internet heruntergeladen werden. Auskunft bietet das Förderportal des Freistaates Sachsen (<http://www.smul.sachsen.de/foerderung>) sowie die Webseite des Staatsbetriebes Sachsenforst (<http://www.sachsenforst.de>). Wem das zu kompliziert ist, kann sich zur Förderung und allen anderen Themen rund um den Wald auch vor Ort durch seinen zuständigen Revierförster beim Forstbezirk Leipzig beraten lassen. Die Kontaktdaten finden Sie im Infokasten anbei oder direkt über die Zentrale des Forstbezirkes Leipzig, der unter der Telefonnummer (03 41) 8 60 80-0 zu erreichen ist.

gez. Andreas Padberg
Forstdirektor
Leiter des Forstbezirkes Leipzig

Forstbezirk Leipzig – Revier Hubertusburg

Revierförster: Jan Petersen

Anschrift: Hubertusburger Str. 2, 04779 Wermsdorf

Sprechzeit: Dienstag 16–18 Uhr
Telefon: (03 43 64) 88 46 13
Mobilfunk: (01 70) 9 22 38 46
Telefax: (03 43 64) 88 46 10
Mail: Jan.Petersen@smul.sachsen.de



Landkreis Nordsachsen

Pressemitteilung Landratsamt

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA) des Landkreises Nordsachsen informiert

Amtliche Bekanntmachung Schutz vor Geflügelpest

Allgemeinverfügung zur Aufhebung der Allgemeinverfügung zur Anordnung der Aufstallung von Geflügel zum Schutz gegen die Aviäre Influenza vom 4. 12. 2014

Die Allgemeinverfügung zur Anordnung der Aufstallung von Geflügel zum Schutz gegen die Aviäre Influenza vom 4. 12. 2014 wird hiermit zum 30. 3. 2015 aufgehoben.

Die Freilandhaltung von Geflügel ist als Regelhaltung im Landkreis Nordsachsen ab dem 30. 3. 2015 wieder zugelassen.

Begründung:

In Deutschland sind seit dem 5. November 2014 mehrere Ausbrüche von hochpathogener Geflügelpest in Hausgeflügelbeständen festgestellt worden. Am 22. November 2014 wurde der gleiche Erreger bei einer erlegten Krickente auf der Insel Rügen festgestellt. Das Bundesinstitut für Tiergesundheit (Friedrich-Loeffler-Institut – FLI) hat daraufhin am 25. November 2014 das Risiko einer Einschleppung der Geflügelpest aus dem Wildbestand in Hausgeflügelbestände als hoch eingestuft.

Die Stallpflicht wurde als Schutzmaßnahme vor einer möglichen Gefahr der Einschleppung des gefährlichen Geflügelpestvirus des Subtyps H5N8 (HPAIV H5N8) in ausgewiesenen Risikogebieten des Landkreises Nordsachsen mittels Allgemeinverfügung vom 4. 12. 2014 angeordnet.

Die aktuelle Situation in Deutschland hat sich mittlerweile soweit verbessert, dass das Risiko neu eingestuft werden konnte. Deutschland- und EU-weit sind nach dem letzten Ausbruch der Geflügelpest in einem Hausgeflügelbestand in Anklam am 26. Januar 2015 und dem letzten Nachweis von HPAI H5N8 bei einer Mantelmöwe in Niedersachsen (9. Januar 2015) keine weiteren Fälle bei Hausgeflügel bzw. Nachweise bei Wildvögeln mehr zu verzeichnen gewesen.

Aufgrund dieser Entwicklung des Seuchengeschehens innerhalb Deutschlands in den letzten Wochen wird die Anordnung der Aufstallung für Nordsachsen aufgehoben.

Ungeachtet dessen gilt, alles zu unternehmen, damit das hochpathogene Influenza-A-Virus für den Fall der nicht erkannten Anwesenheit des Erregers nicht auf Hausgeflügel und andere in Gefangenschaft gehaltene Vögel anderer Arten übertragen wird.

Im gesamten Land sind die Geflügelhalter, ganz gleich ob sie die Tiere in Ställen oder im Freien halten, zu erhöhter Wachsamkeit und Einhaltung der Biosicherheitsmaßnahmen zur Vermeidung von direkten und indirekten Kontakten mit Wildvögeln aufzurufen. Weiterhin wird das Wildvogel-Monitoring zur Erkennung des Auftretens von Influenza-A-Viren deutschlandweit durchgeführt.

Bei einer erneuten Seuchensituation ist mit Restriktionen zu rechnen. Vor diesem Hintergrund müssen Geflügelhalter die Voraussetzungen schaffen, Geflügel auch für eine längere Zeit im Stall halten zu können. Aufgrund des § 38 des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit den §§ 13 und 44 Abs. 1 der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest wird die angeordnete Schutzmaßnahme der Stallpflicht aufgehoben.

Auf Grundlage der §§ 41 Abs. 4 Satz 4 und 43 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz kann als Zeitpunkt der Bekanntgabe und damit des Inkrafttretens einer Allgemeinverfügung der Tag, der auf die Bekanntmachung folgt, festgelegt werden.

Inkrafttreten:

Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Delitzsch, den 17. März 2015



DVM Mai
Amtstierärztin

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchspiel Mügeln mit Schweta und Altmügeln



Kinderkreis Pfarrhaus Altmügeln

Sonnabend, den 11. 4. 2015 von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Sonntag, der 12. 4. 2015 (Quasimodogeniti)

10.30 Uhr Schweta, Lektoren Matthis und Zeidler

Standfestigkeitsprobe für Grabmale auf unseren Friedhöfen muss wegen Krankheit von Herrn Fritzsich nachgeholt werden.

Neuer Termin ist Mittwoch, der 15. 4. 2015 zu folgenden Zeiten:

Friedhof Schweta ab 9.00 Uhr

Friedhof Altmügeln ab 9.30 Uhr

Friedhof Mügeln ab 11.00 Uhr

Ausführende Personen: Herr Friedhofsmeister Peter Fritzsich und Herr Steinmetzmeister Volkmar Schmidt, Oschatz

Seniorenkreis Pfarrhaus Mügeln

Donnerstag, den 16. 4. 2015, Pfarrerin Krautkrämer

jeweils von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Misericordias domini, Sonntag, der 19. 4. 2015

10.30 Uhr Mügeln, Gottesdienst und Abendmahl,

Pfarrerin Krautkrämer

Jubilare, Sonntag, der 26. 4. 2015

9.00 Uhr Altmügeln, Lektoren-Gottesdienst und Chor, Herr Ochocki

Alle Gottesdienste finden wieder in den Kirchen statt.

Ev.-Luth. Pfarramt des Kirchspiels Sorzig mit den Gemeinden Kiebitz, Schrebitz, Börtewitz, Ablaß, Gallschütz und Sorzig

Öhninger Straße 39, 04769 Mügeln OT Sorzig

Büro Sorzig, Frau Günzel: Montag und Freitag 8.00–11.30 Uhr, Mittwoch 14.00–17.30 Uhr, Telefon: 03 43 62/3 26 16, Fax: 03 43 62/4 43 65

Büro Ablaß, Frau Günzel: Telefon: 01 60/99 75 73 74

Donnerstag 8.00–11.30 Uhr

Büro Kiebitz, Frau Günzel: Telefon: 01 60/99 75 73 74

Dienstag 8.00–11.30 Uhr

Sonntag, 12. April 2015 (Quasimodogeniti)

9.00 Uhr Ablaß (Lektorengottesdienst, Hr. Mattis/Hr. Zeidler)

Sonntag, 19. April 2015 (Misericordias Domini)

9.00 Uhr Börtewitz (Predigtgottesdienst, Pfn. Krautkrämer)

10.30 Uhr Kiebitz (Predigtgottesdienst, Pfr. i. R. Nollau)

Sonntag, 26. April 2015 (Jubilare)

10.00 Uhr Schrebitz (Gottesdienst zur Konfirmation mit Taufe und Kindergottesdienst, Pfn. Krautkrämer)

Seniorenvereinigung Mügeln e.V.

Zu unserem Start in den Frühling am Montag, dem 20. April 2015 möchten wir die Abfahrtszeiten bekannt geben.

Oschatz Busbahnhof 9.30 Uhr, Schweta Kiga ca. 9.40 Uhr,

Mügeln Bahnhof ca. 9.50 Uhr, Mügeln Markt ca. 9.55 Uhr,

EDEKA ca. 10.00 Uhr, Mügeln Busbahnhof ca. 10.05 Uhr,

Crellenhain ca. 10.10 Uhr. Es sind noch Plätze frei.

Bitte Anmeldung unter Telefon (03 43 62) 28 99 07 bei Frau Fiebelkorn.